

Südstadtschule - Böhmerstr. 10 - 30173 Hannover

Liebe Schüler\*innen, liebe Eltern,

Hannover, 15.09.2020

es gibt zum jetzigen Zeitpunkt an der Südstadtschule zwei weitere bestätigte Corona-Fälle in Jg. 6 und 9. Das Gesundheitsamt hat mich damit beauftragt, die beiden Klassen in Quarantäne zu schicken und auch die Lehrer\*innen, die die betroffenen Schüler\*innen unterrichtet haben. Weitere Maßnahmen zu Testungen, Dauer etc. werden durch das Gesundheitsamt veranlasst.

Das führt bei allen an der Schule Beteiligten zu sehr viel Verunsicherung und Unklarheit und stellt die Schule vor besondere organisatorische Aufgaben. Ich möchte mit dieser Information dazu beitragen, etwas Klarheit zu schaffen, wengleich es mir nicht möglich sein wird, alle Fragen zu beantworten.

Das Gesundheitsamt hält eine Übertragung in der Schule für unwahrscheinlich, vor allem auch zu anderen Kohorten. Die getroffenen Maßnahmen sind daher Vorsichtsmaßnahmen. Übertragungen finden nach Aussage des Gesundheitsamtes vor allem im privaten Bereich statt.

Das Gesundheitsamt hat sich dafür entschieden, die beiden Klassen in Quarantäne zu schicken, um möglichst viele Infektionsketten abzufangen. Auch die Quarantäne einiger Lehrkräfte ist eine Vorsichtsmaßnahme, denn es ist davon auszugehen, dass die Kollegen\*innen mit Abstand und unter Beachtung der sonstigen Hygieneregeln unterrichtet haben und sich daher nicht infiziert haben werden und damit auch keine Überträger sind.

Verunsicherung herrscht zudem darüber, wie der Schulbesuch von Geschwistern der betroffenen Klassen geregelt ist. Laut Auskunft des Gesundheitsamtes dürfen Geschwister von **positiv getesteten** Schüler\*innen nicht zum Unterricht kommen. Darüber hinaus gibt es für den Schulbesuch von Geschwistern der in Quarantäne geschickten Schüler\*innen keine einheitlichen Regelungen. Hier sollte z. B. unbedingt darauf geachtet werden, ob zu Hause die Quarantäneregeln eingehalten werden (können), ob Symptome auftreten u. ä. Dann sollte auf keinen Fall ein Schulbesuch erfolgen. Aus Gründen des Infektionsschutzes aller, sollte dieser aber in jedem Fall gut abgewogen werden.

Die vom Gesundheitsamt getroffenen Maßnahmen führen dazu, dass sich bei der Organisation des Unterrichts Veränderungen und Verschiebungen ergeben. So werden die beiden Klassen komplett im Homeschooling beschult. Einige Klassen werden Homeschooling in einzelnen Fächern haben, da sie von Kolleg\*innen unterrichtet werden, die in Quarantäne geschickt worden sind. Die Kollegen\*innen nehmen Kontakt mit den jeweiligen Klassen auf und stellen Aufgaben zur Verfügung. Sollten hier Schwierigkeiten auftreten, bitte ich die betreffenden Kollegen\*innen und/oder Klassenlehrer\*innen zu kontaktieren.

Aufgrund dessen kommt es zu einer Vielzahl an Vertretungsstunden und Ausfällen. Es ist uns leider in dieser Situation nicht möglich, jede Stunde vertreten zu lassen. Wir bitten daher um Verständnis, dass Präsenzunterricht nur in Teilen stattfinden kann und in den nächsten zwei Wochen vermehrt Aufgaben im Homeschooling erledigt werden müssen (dies bezieht sich in erster Linie auf den SEK-I-Bereich).

Darüber hinaus gilt es jetzt, die Entwicklung abzuwarten und darauf zu reagieren. Dabei werden die Vorgaben des Gesundheitsamtes den Weg und die Maßnahmen bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Reichenstorfer  
Schulleitung